Fra Det Kgl. Biblioteks tekstportal (tekster.kb.dk)

Titel: Schreiben an den König von dem Grafen von Struensee, oder allerunterthänigste Bitte für sich und seine Mitgefangenen, um einige Erleichterung og Befreyung von den wohlverdienten Strafen. […] Bey Gelegenheit des Königl. Gebuhrtsfestes

Citation: ”Schreiben an den König von dem Grafen von Struensee, oder allerunterthänigste Bitte für sich und seine Mitgefangenen, um einige Erleichterung og Befreyung von den wohlverdienten Strafen. […] Bey Gelegenheit des Königl. Gebuhrtsfestes”, i *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kvartbindet*, ?, s. 8. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/text/tfs-texts-3_001-shoot-w3_001_032_p8_bZONE1327291.pdf (tilgået 28. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kvartbindet

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

Læs Public Domain-erklæringen

Noch einmal, allergnädigster König, das heutige Fest ist ein wonnevoller Tag für beide Reiche. Weil Eure Königliche Majestät herrschen, hoske ich mit allerunterthanigster Zuversicht, Höchstdieselbm werden, wenn mein Flehen so glücklich seyn sollte, vor Höchstdero Thron zu gelangen, mich allermildest erhören. Eure Königliche Majestät geruhen zu glauben, daß mein Herz die Feder geführet hat, welche meine allerunterthänigsten Wünsche niederschreibt.